



HiCAD

UNLIMITED CAD PERFORMANCE DEVELOPED BY ISD

HiCAD / HELIOS

Version 2024

Arbeiten mit eigenen Konfigurationsvorlagen

Ausgabedatum: 24.09.2024

isdgroup.com



THE WORLD OF CAD AND PDM SOLUTIONS

Inhaltsverzeichnis

Arbeiten mit eigenen Konfigurationsvorlagen.....	4
Erstellen/Bearbeiten von Konfigurationsvorlagen.....	6
Verwenden von Konfigurationsvorlagen.....	9
Konfiguration bei der Installation.....	11
Einstellungen - Übersicht.....	12
Kundenspezifische Anpassungen an HELiOS Kontextmenüs.....	15
KST-Menüeinträge hinzufügen.....	16
Menüeinträge löschen.....	25

Arbeiten mit eigenen Konfigurationsvorlagen

HiCAD lässt sich über eine Vielzahl von Parametern individuell an kundenspezifische Anforderungen anpassen. Die meisten dieser Anpassungen können Sie in sogenannten "Konfigurationsvorlagen" speichern. Anstelle der ISD-seitig vordefinierten Konfigurationen können Sie dann Ihre eigene firmenspezifische Konfiguration verwenden.

Folgende Einstellungen sind über Konfigurationsvorlagen möglich:

- **Einstellungen aus DAT-Dateien**
Alle Einstellungen, die über die DAT-Dateien des HiCAD SYS-Verzeichnisses möglich sind, lassen sich auch in den Konfigurationsvorlagen festlegen.
- **Verwenden eigener FGA-Dateien**
Anstelle der im Lieferumfang von HiCAD enthaltenen Zeichnungsrahmen und Schriftfelder, die als FGA-Dateien im HiCAD Unterverzeichnis SZENEN liegen, können Sie auch eigene Zeichnungsrahmen verwenden. Diese müssen als FGA-Dateien vorliegen und denselben Namen wie die ISD Originaldatei haben.
- **Verwenden eigener RMS-Dateien oder RM_SETTINGS**
RMS- bzw. RM_SETTINGS-Dateien enthalten die Stücklisteneinstellungen für den Report Manager. Die ISD Originaldateien liegen im HiCAD Unterverzeichnis SYS.*
 - *.RMS Dateien für den alten **Report Manager**
 - *.RM_SETTINGS für den **ISD Report Manager** ab Version 2023.
- **Verwenden eigener XML-Dateien**
XML-Dateien bestimmen das Layout der Dialogmasken beim Arbeiten mit den HELIOS PDM-Funktionen. Die Originaldateien liegen im HiCAD Unterverzeichnis **Resources\Masks**.
- **Verwenden weitere eigener Dateien**
Neben den oben genannten Dateien lassen sich auch FTD-Dateien (Beschriftungseinstellungen) und HDB- und HDX-Dateien (z. B. Attributmasken) verwenden. Die Originaldateien liegen im HiCAD Unterverzeichnis SYS.
- **Variablen des Konfigurationsmanagers (ab Version 1700)**
Die Belegung von Variablen einer mit HiCAD Konfigurationsmanager (ISDConfigEditor.exe) erstellten Konfiguration lassen sich ändern.
- **Füllen von Registry Einträgen**
Auch bestimmte - HiCAD betreffende - Einträge in der Windows Registry lassen sich ändern, d. h. mit Werten (Dword) oder Texten (String) füllen.

Änderungen und Anpassungen, die über die hier beschriebenen Möglichkeiten hinausgehen, bieten wir Ihnen bei Bedarf gerne als Consultingleistungen an. Sprechen Sie uns einfach an!



Hinweis:

Das zentrale Konfigurationsmanagement ermöglicht kundenspezifische Konfigurationen für die unterschiedlichsten Anwendungen wie Bemaßung, Beschriftung, Werkstattzeichnung oder Einbau von Steigleitern. Einmal an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst, kann der Endanwender diese Konfigurationen in den entsprechenden HiCAD-Anwendungen direkt nutzen ohne sich mit weiteren Einstellungen

aufhalten zu müssen. Diese Konfigurationen sollten nur von Anwendern mit entsprechender Erfahrung geändert/erstellt werden.

Erstellen/Bearbeiten von Konfigurationsvorlagen

Konfigurationsvorlagen sind CSV-Dateien, die Sie mit Microsoft Excel erstellen/bearbeiten. Um eine neue Vorlage zu erstellen, starten Sie EXCEL und legen eine neue Tabelle an. Jede Zeile der Tabelle steht für

- die Änderung eines Eintrages in einer DAT-Datei,
- die Änderung einer Variablen aus dem Konfigurationsmanager (ab Version 1700).
- die Verwendung einer eigenen FGA-, XML-, RMS-, FTD-Datei etc. oder
- das Ändern oder Füllen eines Registry Eintrages.

Genutzt werden immer folgende Spalten:

Spalte	Inhalt
A	<p>Name der zu ändernden Datei inkl. des Namens des HiCAD-Unterverzeichnisse, z. B. Resources\masks\Beispiel.xml</p> <p>Soll ein Registry Eintrag gefüllt werden, dann ist der komplette Registry Pfad ausgehend von der Root anzugeben, z. B. HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\ISD Software und Systeme\HiCAD\3\NewPmu</p> <p>Soll die Variable einer über das Konfigurationsmanagement erstellten Konfiguration geändert werden, dann muss hier der Name der Variablen samt Pfad (Schlüsselnamen!) angegeben werden. DRAWING\ANNOTATION\SYSTEMTRIANGLE\TEXTPOS_DY</p>
B	<p>Diese Spalte enthält einen Code, der festlegt, wie die Datei in Spalte behandelt werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> > 0 Ist die in Spalte A angegebene Datei eine DAT-Datei, dann muss hier die Nummer der zu ändernden Zeile der DAT-Datei stehen. (TIPP: Im Windows Editor wird in der Statuszeile die Zeilennummer angezeigt, wenn der Zeilenumbruch inaktiv ist!) -10 Diesen Code wählen Sie, wenn Sie eine eigene FGA-, RMS- oder XML-Datei verwenden wollen. -12 Ändern einer Text-Variable einer über das Konfigurationsmanagement erstellen Konfiguration -13 Ändern einer Zahlen-Variable einer über das Konfigurationsmanagement erstellen Konfiguration -14 Array von Integer Werten für das Konfigurationsmanagement. Jeder einzelne Wert wird durch ein Leerzeichen vom vorherigen Wert getrennt. -15 Array von String Werten für das Konfigurationsmanagement. Jeder einzelne String muss mit Anführungszeichen beginnen und enden und wird durch ein Leerzeichen vom vorigen String getrennt. <u>Beispiel:</u> SYSTEM.Referencing.PART_ATTRIB_REF3D;-15; Kommentartext;"Default1" "Default2" ;"Eingestellt1" "Eingestellt2" "Eingestellt3";3 -1 Füllen eines Registry Eintrages vom Typ String -2 Füllen eines Registry Eintrages vom Typ Dword

Spalte	Inhalt
C	Hier können Sie einen beliebigen Text eintragen, der zur Beschreibung der betreffenden Einstellung dient.
D	Haben Sie in Spalte A eine DAT-Datei, einen Registry Eintrag oder den Namen einer Konfigurationsvariable angegeben, dann geben Sie in Spalte D den Standardwert (Default) der Einstellung/Variable an. Bei anderen Dateien muss hier der Name der Originaldatei angegeben werden und zwar inkl. des Namens des HiCAD-Unterverzeichnisses. Die ISD Originaldateien liegen im HiCAD Unterordner TEMPLATES\DEFAULT\SYS.
E	Haben Sie in Spalte A eine DAT-Datei, einen Registry Eintrag oder eine Konfigurationsvariable angegeben, dann geben Sie in Spalte E den geänderten Wert an, d. h. den Wert, den Sie als neue Voreinstellung verwenden wollen. Bei anderen Dateien geben Sie hier den Namen der Datei an, die die bisherige Originaldatei ersetzen soll. Der Inhalt dieser Datei wird dann in die Datei aus Spalte A kopiert.
F	Diese Spalte wird nicht ausgewertet und kann daher auch leer sein.



Die Konfigurationsvorlage muss als CSV-Datei gespeichert werden.

Beispiel einer CSV-Datei mit Registry-Einträgen

	A	B	C	D	E	F
1	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\StartMode	-2 Startmodus Skizze		0	3	30
2	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\ViewMode	-2 Ansicht Schattiert mit Kanten		0	2	30
3	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\ViewProj	-2 Ansicht Axo		0	0	30
4	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\SScale	-1 Masstab		01:01	01:01	30
5	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\NScale	-2 Masstab		0	0	30
6	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\StartAction	-2 Einzelteil (=0), Baugruppe (=1)		0	0	30
7	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\PlaneXY	-2 Bearbeitungsebene XY		0	0	30
8	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\PlaneXZ	-2 Bearbeitungsebene XZ		0	0	30
9	HKEY_CURRENT_USER\Software\ISD Software und Systeme\HiCAD NeXt 14\StartCenter\PlaneYZ	-2 Bearbeitungsebene YZ		0	0	30

Beispiel einer CSV-Datei mit Datei-Einträgen

	A	B	C	D	E	F
52	szenen\DINA1_TS.FIG.DBA2	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA1_T	templates\default\szenen\DINA1_TS.FIG.DBA2	100
53	szenen\DINA2_TS.FIG	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA2_T	templates\default\szenen\DINA2_TS.FIG	100
54	szenen\DINA2_TS.FIG.DBA2	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA2_T	templates\default\szenen\DINA2_TS.FIG.DBA2	100
55	szenen\DINA3_TS.FIG	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA3_T	templates\default\szenen\DINA3_TS.FIG	100
56	szenen\DINA3_TS.FIG.DBA2	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA3_T	templates\default\szenen\DINA3_TS.FIG.DBA2	100
57	szenen\DINA4H_TS.FIG	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA4H_	templates\default\szenen\DINA4H_TS.FIG	100
58	szenen\DINA4H_TS.FIG.DBA2	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA4H_	templates\default\szenen\DINA4H_TS.FIG.DBA2	100
59	szenen\DINA4Q_TS.FIG	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA4Q_	templates\default\szenen\DINA4Q_TS.FIG	100
60	szenen\DINA4Q_TS.FIG.DBA2	-10	Zeichnungsrahmen	templates\default\szenen\DINA4Q_	templates\default\szenen\DINA4Q_TS.FIG.DBA2	100
61	sys\Posnummer_Allg_Bauteil.ftd	-10	Beschriftung	templates\default\sys\Posnummer_	templates\default\sys\Posnummer_Allg_Baute	100
62	sys\Posnummer-Kantblech.ftd	-10	Beschriftung	templates\default\sys\Posnummer_	templates\default\sys\Posnummer-Kantblech.f	100
63	Drawing.Annotation.WELDFLAG.FONT.TT_FONT_STR	-12	Arial-Font			1
64	Drawing.Annotation.WELDFLAG.FONT.FONT_NB	-13	Schriftnummer	0		1
65	Drawing.Annotation.WELDFLAG.WELDNUMBER.FONT.	-12	Arial-Font			1
66	Drawing.Annotation.WELDFLAG.WELDNUMBER.FONT.I	-13	Schriftnummer	0		1
67	Drawing.Annotation.GRIDFLAG.FONT.TT_FONT_STR	-12	Arial-Font			1
68	Drawing.Annotation.GRIDFLAG.FONT.FONT_NB	-13	Schriftnummer	0		1
69	Drawing.Annotation.SYSTEMTRIANGLE.FONT.TT_FONT	-12	Arial-Font			1
70	Drawing.Annotation.SYSTEMTRIANGLE.FONT.FONT_NI	-13	Schriftnummer	0		1
71	Drawing.Annotation.FitTable.FONT.TT_FONT_STR	-12	Arial-Font			1
72	Drawing.Annotation.FitTable.FONT.FONT_NB	-13	Schriftnummer	0		1
73	Drawing.Annotation.Dimensioning3D.HCM.NUMBER_I	-12	Arial-Font			1
74	Drawing.Annotation.Dimensioning3D.HCM.NUMBER_I	-13	Schriftnummer	0		1
75	Drawing.Annotation.Dimensioning3D.HCM.SYMBOL_F	-12	Arial-Font			1
76	Drawing.Annotation.Dimensioning3D.HCM.SYMBOL_F	-13	Schriftnummer	0		1
77	Drawing.Annotation.Dimensioning3D.HCM.TEXT_FON	-12	Arial-Font			1

Verwenden von Konfigurationsvorlagen

Wollen Sie für eine bereits installierte HiCAD-Version eine eigene Konfigurationsvorlage verwenden, dann verwenden Sie das Tool

ParKonfigComp.exe

im EXE-Unterverzeichnis der HiCAD Installation.

Mit diesem Tool können Sie entweder ISD Standardkonfigurationen aus dem Verzeichnis TEMPLATES der HiCAD-Installation oder eigene Konfigurationen aus einem beliebigen (Netzwerk)Verzeichnis verwenden.

Beachten Sie Folgendes:

Wenn Sie als regionale Einstellung **Imperial** aktivieren, dann wird automatisch auf imperiale, d. h. nicht metrische Einheiten, umgestellt. Dies gilt für:

- Einheiten der Konstruktion,
- Bemaßungen und
- Maßstäbe.

Das bedeutet, dass im Konfigurationsmanagement vorgenommene Einstellungen ersetzt werden!

Analog gilt dies für die regionale Einstellung **Metrisch**. Hier wird auf metrische Einheiten, Maße und Maßstäbe umgestellt.

Konfiguration bei der Installation

Bei einer Neuinstallation lässt sich die Konfigurationsvorlage direkt zur Voreinstellung nutzen. Dazu wird direkt bei der Installation das Dialogfenster Parameterkonfiguration angezeigt.

Dabei sollten Sie beachten, dass es bei einer Installation auf mehreren Systemen einfacher ist, zunächst ein System wie gewünscht zu konfigurieren, dann für diese Einstellungen eine entsprechende CSV-Datei anzulegen und diese Datei als Konfiguration für die anderen Installationen zu übernehmen.

Einstellungen - Übersicht

Einstellungen	Datei
Verzeichnisse	\hcad\exe\Filegrup.dat In dieser Datei sind alle für HiCAD intern relevanten Verzeichnisse vor-eingestellt.
Zeichnungsrahmen	\hcad\szenen\dina*.FGA ISD-seitig vordefinierte Zeichnungsrahmen
3D Referenzierung	Konfigurationsmanagement unter ... > Systemeinstellungen > Referenzierung Einstellungen für referenzierte 3D-Teile
3D Modellierung	Konfigurationsmanagement unter ... > Modellierung 3D-Einstellungen, z. B. Raster, Teilstruktur, Teileattribute, Schweißnähte u. a.
Stücklisten	\hcad\sys*.RMS und \hcad\sys*.RM_SETTINGS Stücklisteneinstellungen für den alten Report Manager und den ISD Report Manager ab Version 2023.
Drucken	\hcad\exe\strichstaerken*.ssf Ordnet den HiCAD System- und Konstruktionsfarben bestimmte Druckerfarben und/oder Linienstärken zu
Farben	\hcad\background*.hcf Einstellungen für Farben und Linien
Bemaßung	Konfigurationsmanagement unter ... > Zeichnung > Beschriftungen > Bemaßung 3D > Interaktive Maße Allgemeine Bemaßungsparameter. Seit Version 2008 lassen sich die Parameter direkt über die Registerkarte Bemaßung einstellen
Allgemein	Konfigurationsmanagement unter ... > Systemeinstellungen Allgemeine Einstellungen, z. B. Intervall für die automatische Datensicherung, Sichtbarkeit verschiedener Elementtypen, Zeitintervall für den Doppelklick
Text und Beschriftung	Textparameter Konfigurationsmanagement unter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeichnung > Beschriftung > Text > Schriftart ▪ Systemeinstellungen > Beschriftungen > Text ▪ Systemeinstellungen > Beschriftungen > Text > Bevorzugte Textgrößen Beschriftungsparameter \hcad\sys*.ftd

Einstellungen	Datei
Ansichten	Konfigurationsmanagement unter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeichnung > Ansichten ▪ Systemeinstellungen > Visualisierung ▪ Systemeinstellungen > Bearbeitungsebene ▪ Systemeinstellungen > Laden/Speichern ▪ Systemeinstellungen > Skizzen ▪ Kompatibilität ▪ Metallbau
Linien	Konfigurationsmanagement unter ... > Systemeinstellungen > 2D Linien Linienattribute, z. B. Farbe, Schicht etc.
Starteinstellungen	Konfigurationsmanagement unter ... Systemeinstellungen > Start-konfiguration
Blechbearbeitung	Konfigurationsmanagement unter ... Kantblech und Kompatibilität > 2D-Abwicklung
Stahlbau	Konfigurationsmanagement unter ... Stahlbau

Kundenspezifische Anpassungen an HELIOS Kontextmenüs

Die CSV-Dateien lassen sich in Verbindung mit dem Tool PARKONFIGCOMP.EXE bzw. HELIOSCLIENTCONFIG.EXE auch verwenden, um HELIOS Kontextmenüs (XML-Dateien) zu erweitern, beispielsweise, um programmierte KST-Funktionen einzubinden. Das Tool PARKONFIGCOMP.EXE bzw. HELIOSCLIENTCONFIG.EXE generiert dann aus den entsprechenden Einträgen der CSV-Datei automatisch die komplette Zeile in der XML-Datei.

Dieses Verfahren ist insbesondere deshalb sinnvoll, weil bei einem Update die kundenspezifischen Anpassungen an den Menüs komplett überschrieben werden. Durch Verwendung entsprechender CSV-Dateien können die kundenspezifischen Einträge dann mit dem Tool PARKONFIGCOMP.EXE bzw. HELIOSCLIENTCONFIG.EXE wieder hinzugefügt werden.

KST-Menüeinträge hinzufügen

Spalte	Inhalt	
A	Position des neuen Eintrags in der Form: XMLFILE::"HIERARCHICAL_IDS"::{POSITION}	
	XMLFILE	Name der XML-Datei mit relativem Pfad ausgehend vom HiCAD/HELiOS Installationsverzeichnis, z. B. \Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml HiCAD Unterordner \Resources\Menu, Datei: Helios.PM.List.Article.XML
	HIERARCHICAL_IDS	Ein Pfad innerhalb der XML-Datei, der zu dem Untermenü führt, in welches das neue Element eingefügt werden soll. Der Pfad besteht aus den entsprechenden Menu-IDs, die jeweils durch das Zeichen > voneinander getrennt sind und muss in " " eingeschlossen werden, z. B. "Helios.PM.List.Article>General" Kontextmenü HELiOS Artikelstamm "Helios.PM.List.Article>Assignments" Kontextmenü HELiOS Artikelstamm, Untermenü Zuordnungen  Fehlt der Pfad, dann wird im Hauptmenü eingefügt!
	POSITION	Bestimmt die Position des neuen Eintrags im Menü. Zulässige Angaben sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ {top} Am Anfang des Menüs ▪ {bottom} am Ende des Menüs oder ▪ {post:"ID"} wobei ID das Element ist, hinter dem der neue Eintrag eingefügt werden soll. Wird die angegebene Position nicht gefunden, dann wird automatisch {bottom} benutzt. Die ID muss in " " eingeschlossen werden., z. B. {post:"Helios.Article.Modify"} <p>zur Positionierung hinter dem Eintrag "Artikelstamm bearbeiten"</p>
B	-20	Dies ist der Code für das Einfügen eines neuen Eintrages in die XML-Datei eines HELiOS-Kontextmenüs.
C		Ein freier Kommentar, z. B. Kurzbeschreibung der KST-Funktionalität
D	-	Das Minus-Zeichen ist ein fester Wert, der eingetragen werden muss.

Spalte	Inhalt	
E	KST-Command ID	Die gewünschte KST-Command ID der kundenspezifischen Funktion, z. B. ArchHelPrt1c_OnMenu_TryArchiving Die KST-Command IDs sind entweder der Dokumentation der entsprechenden KST-Anpassung zu entnehmen oder werden Ihnen von dem für Sie zuständigen ISD Consulting-Mitarbeiter mitgeteilt.
F	1	Dies ist ein fester Wert, der unbedingt angegeben werden muss!

**Hinweis:**

Die später angezeigte Bezeichnung des Befehls im Menü wird automatisch von der KST-Programmierung geliefert.

Beispiel:

Das Artikel-Kontextmenü **Helios.PM.List.Article.xml** soll um KST-Menübefehls-Einträge erweitert werden. Es sollen drei Befehle im Bereich **Allgemein** hinter dem Menüeintrag **Artikelstamm bearbeiten** eingefügt werden

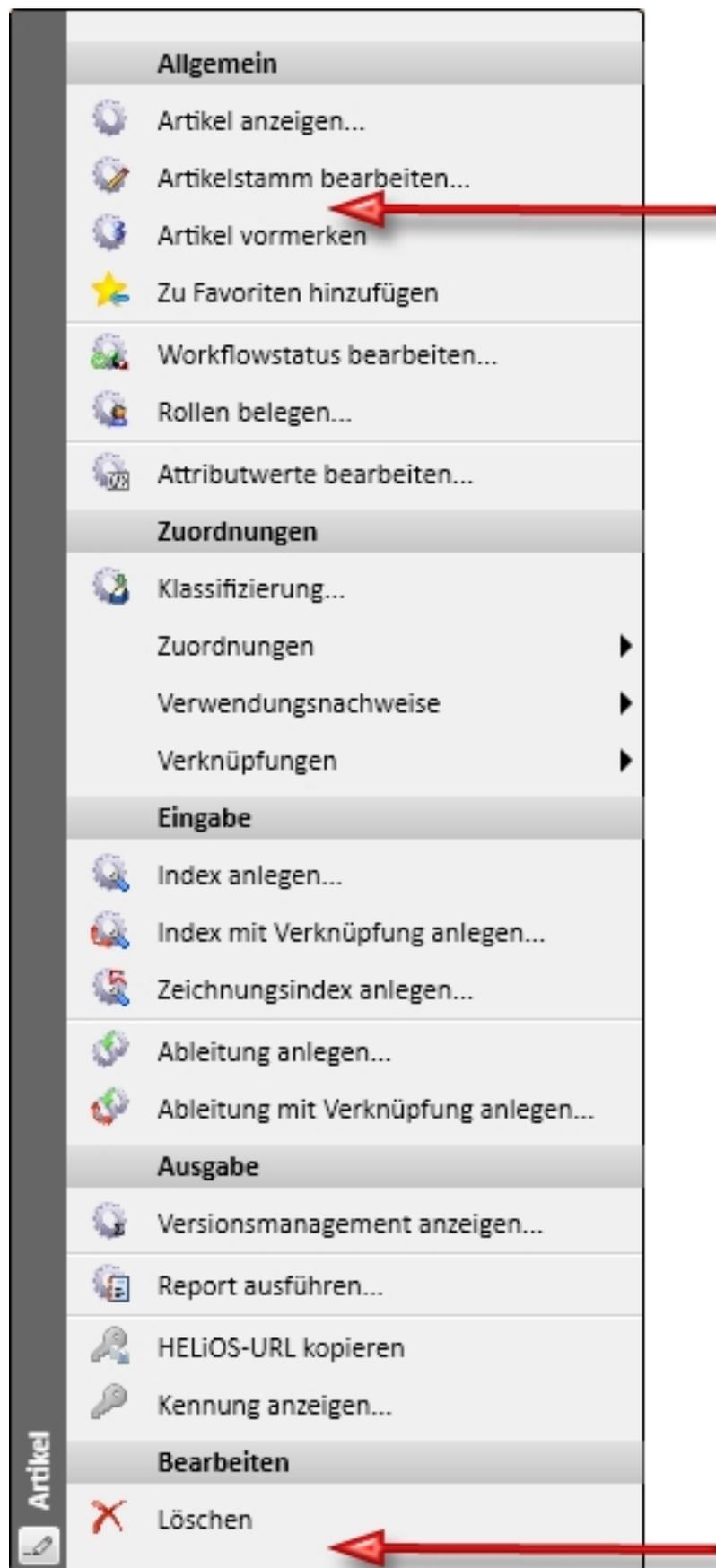
- ArchHelPrt1c_OnMenu_TryArchiving
- ArchHelPrt1b_OnMenu_TryArchiving
- ArchHelPrt1a_OnMenu_TryArchiving

und drei weitere Befehle am Ende des Kontextmenüs

- ArchHelPrt2c_OnMenu_TryArchiving
- ArchHelPrt2b_OnMenu_TryArchiving
- ArchHelPrt2a_OnMenu_TryArchiving

**Hinweis:**

Die Reihenfolge in in der fertigen XML-Datei ist umgekehrt.



Das Kontextmenü für Artikel

Im Beispiel wird eine neue CSV-Datei, z. B. HELiOS_KONTEXT mit folgendem Inhalt angelegt:

Ansicht in Excel:

A	B	C	D	E
\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{post:"Helios.Article.Modify"}	-20 KST integration	-	ArchHelPr1c_OnMenu_TryArchiving	
\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{post:"Helios.Article.Modify"}	-20 KST integration	-	ArchHelPr1b_OnMenu_TryArchiving	
\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{post:"Helios.Article.Modify"}	-20 KST integration	-	ArchHelPr1a_OnMenu_TryArchiving	
\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{bottom}	-20 KST integration	-	ArchHelPr2c_OnMenu_TryArchiving	
\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{bottom}	-20 KST integration	-	ArchHelPr2a_OnMenu_TryArchiving	

Ansicht in Notepad (o.ä.):

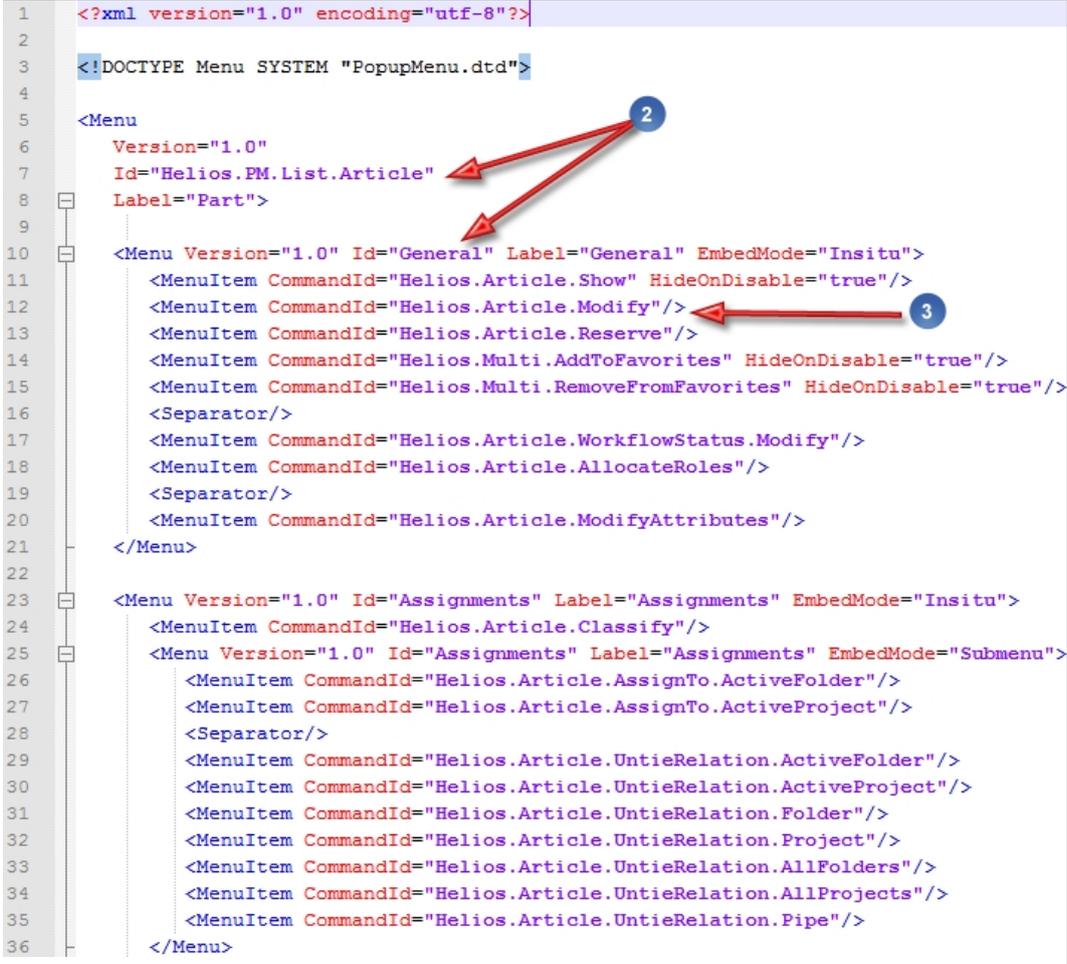
```

1 "\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{post:"Helios.Article.Modify"}"";
-20;KST integration;-;ArchHelPr1c_OnMenu_TryArchiving;1
2 "\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{post:"Helios.Article.Modify"}"";
-20;KST integration;-;ArchHelPr1b_OnMenu_TryArchiving;1
3 "\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{post:"Helios.Article.Modify"}"";
-20;KST integration;-;ArchHelPr1a_OnMenu_TryArchiving;1
4 "\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{bottom}";-20;KST integration
;-;ArchHelPr2c_OnMenu_TryArchiving;1
5 "\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{bottom}";-20;KST integration
;-;ArchHelPr2b_OnMenu_TryArchiving;1
6 "\Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml::"Helios.PM.List.Article>General"::{bottom}";-20;KST
integration;-;ArchHelPr2a_OnMenu_TryArchiving;1
    
```

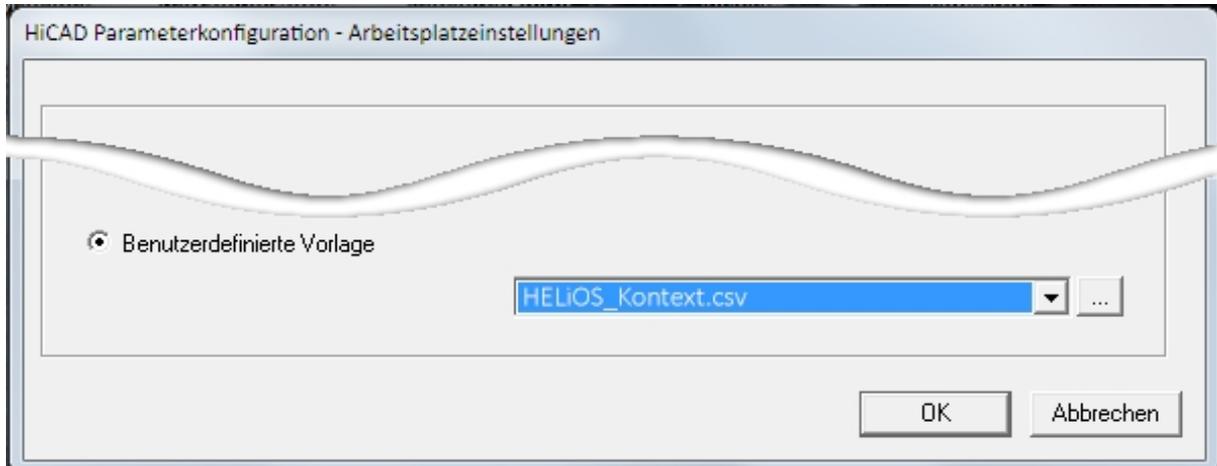


Hinweis:

In diesem Beispiel sind automatische Zeilenumbrüche aktiviert.

Spalte	Inhalt
A	<p>Der Inhalt besteht aus drei Teilen jeweils getrennt durch ::</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Name der Menüdatei inkl. Pfad innerhalb des HiCAD bzw. HELiOS-Ordners \Resources\Menu\Helios.PM.List.Article.xml 2. Pfad der Menü-IDs innerhalb der XML-Datei, der zu dem Menübereich führt, in den das neue Element eingefügt werden soll, "Helios.PM.List.Article>General" 
	<ol style="list-style-type: none"> 3. Position des neuen Menüeintrages, z. B. hinter dem Befehl Artikel bearbeiten → {post:"Helios.Article.Modify"} oder am Ende des Menüs → {bottom}
B	Code für XML: -20
C	Kurzbeschreibung der Funktionalität der KST, z. B. KST Integration
D	- Das Minuszeichen ist ein fester Wert, der unbedingt eingetragen werden muss.
E	Die gewünschte KST-CommandID, z. B. ArchHelPrt1c_OnMenu_TryArchiving
F	1 Die 1 ist ein fester Wert, der unbedingt angegeben werden muss.

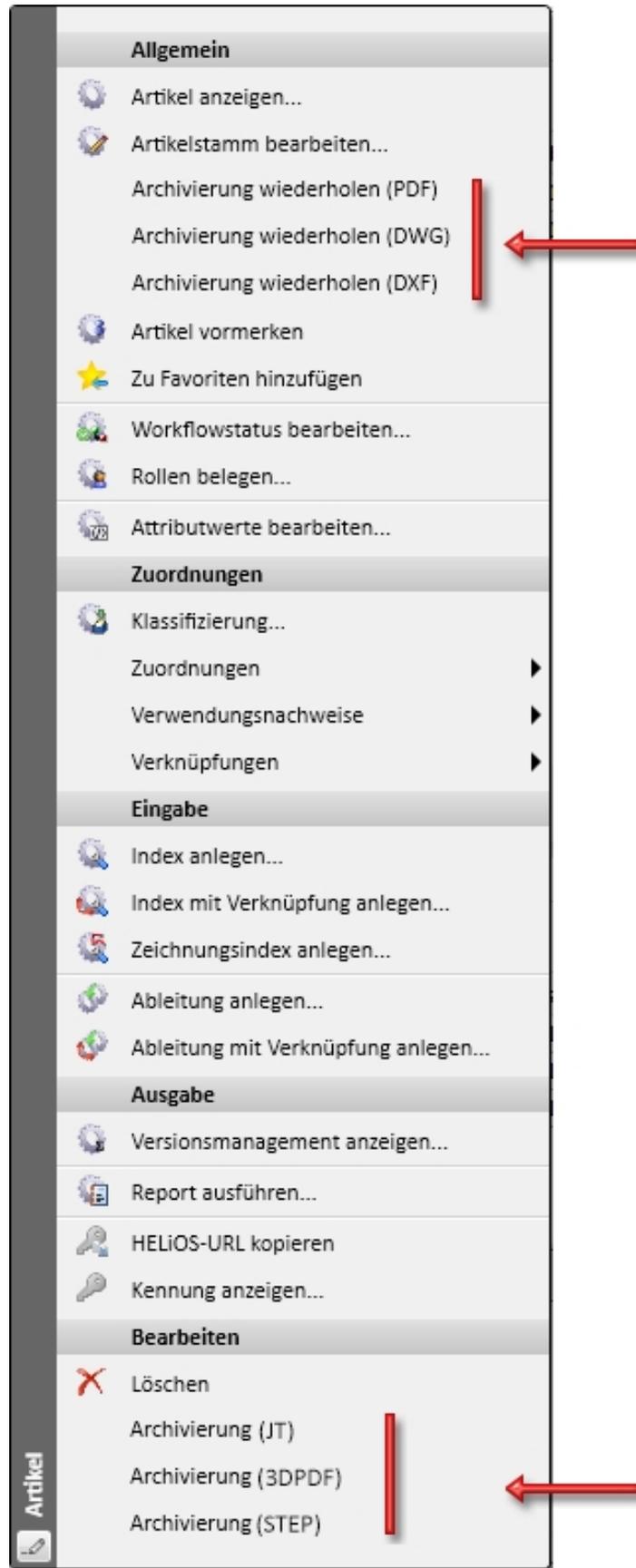
Um die Datei zu verwenden, wird das Tool PARKONFIGCOMP bzw. HELIOSCLIENTCONFIG.EXE ausgeführt.



Nach erfolgreicher Konfiguration ist die XML-Datei, um die durch die CSV-Datei festgelegten Menüeinträge erweitert worden:

```
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
2
3 <!DOCTYPE Menu SYSTEM "PopupMenu.dtd">
4
5 <Menu
6   Version="1.0"
7   Id="Helios.PM.List.Article"
8   Label="Part">
9
10  <Menu Version="1.0" Id="General" Label="General" EmbedMode="Insitu">
11    <MenuItem CommandId="Helios.Article.Show" HideOnDisable="true"/>
12    <MenuItem CommandId="Helios.Article.Modify"/>
13    <CustomMenuItem CommandId="ArchHelPrt1a_OnMenu_TryArchiving"/>
14    <CustomMenuItem CommandId="ArchHelPrt1b_OnMenu_TryArchiving"/>
15    <CustomMenuItem CommandId="ArchHelPrt1c_OnMenu_TryArchiving"/>
16    <MenuItem CommandId="Helios.Article.Reserve"/>
17    <MenuItem CommandId="Helios.Multi.AddToFavorites" HideOnDisable="true"/>
18    <MenuItem CommandId="Helios.Multi.RemoveFromFavorites" HideOnDisable="true"/>
19    <Separator/>
20    <MenuItem CommandId="Helios.Article.WorkflowStatus.Modify"/>
21    <MenuItem CommandId="Helios.Article.AllocateRoles"/>
22    <Separator/>
23    <MenuItem CommandId="Helios.Article.ModifyAttributes"/>
24  </Menu>
25  .
26  .
27  .
28  .
29  .
30  .
31  .
32  .
33  .
34  .
35  .
36  .
37  .
38  .
39  .
40  .
41  .
42  .
43  .
44  .
45  .
46  .
47  .
48  .
49  .
50  .
51  .
52  .
53  .
54  .
55  .
56  .
57  .
58  .
59  .
60  .
61  .
62  .
63  .
64  .
65  .
66  .
67  .
68  .
69  <Menu Version="1.0" Id="DataOutput" Label="DataOutput" EmbedMode="Insitu">
70    <MenuItem CommandId="Helios.Article.Versionmanagement"/>
71    <Separator/>
72    <MenuItem CommandId="Helios.Article.HdeReport"/>
73    <Separator/>
74    <MenuItem CommandId="Helios.Article.CopyHeliosUrl"/>
75    <MenuItem CommandId="Helios.Object.ShowIdentifier"/>
76  </Menu>
77
78  <Menu Version="1.0" Id="Modify" Label="Modify" EmbedMode="Insitu">
79    <MenuItem CommandId="Helios.Article.Delete"/>
80  </Menu>
81  <CustomMenuItem CommandId="ArchHelPrt2a_OnMenu_TryArchiving"/>
82  <CustomMenuItem CommandId="ArchHelPrt2b_OnMenu_TryArchiving"/>
83  <CustomMenuItem CommandId="ArchHelPrt2c_OnMenu_TryArchiving"/>
```

Das Menü in HELiOS sieht dann beispielsweise wie folgt aus:



Menüeinträge löschen

In einzelnen Fällen sollen möglicherweise auch Menüeinträge gelöscht werden, beispielsweise wenn

- eine HELiOS-Standardfunktion durch eine KST-Funktion ersetzt werden soll oder
- der Kunde bestimmte Standard-Funktionen deaktivieren will oder
- wenn ein kundenspezifischer KST-Eintrag wieder entfernt werden soll..

In diesem Fall müssen die Einträge in der CSV-Datei folgendermaßen aufgebaut sein:

Spalte	Inhalt	
A	Position des neue Eintrags in der Form: XMLFILE::"HIERARCHICAL_IDS"::"ID"	
	XMLFILE	Name der XML-Datei mit relativem Pfad
	HIERARCHICAL_IDS	Ein Pfad innerhalb der XML-Datei, der zu dem Untermenü führt, in der das zu löschende Element liegt. Der Pfad besteht aus den entsprechenden Menu-IDs, die jeweils durch das Zeichen > voneinander getrennt sind. Der Pfad muss in " " eingeschlossen werden.
	ID	ID des zu löschen Eintrags. Wird die ID nicht angegeben, dann wird der komplette Menübereich gelöscht.
	Beispiel: <code>\Resources\Menus\Helios.PM.List.Article.xml ::"Helios.PM.List.Article>General" ::"ArchHelPrt1c_OnMenu_TryArchiving"</code> Der im Beispiel "Menüeinträge hinzufügen" eingefügte KST-Eintrag wird wieder entfernt.	
B	-21	Dies ist der Code für das Löschen eines Menüeintrages
C		Ein freier Kommentar, z. B. Beschreibung , warum die Zeile gelöscht werden soll.
D	-	Das Minuszeichen ist ein fester Wert, der unbedingt eingetragen werden muss.
E		Die Spalte wird nicht ausgewertet und bleibt leer.
F	1	Die 1 ist ein fester wert, der unbedingt angegeben werden muss.

Rechtliche Hinweise:

© 2024 ISD © Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation. Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.



Ihr Ansprechpartner vor Ort

Wir legen großen Wert auf den direkten Kontakt mit unseren Kunden und Partnern, denn nur ein reger Dialog und steter Austausch mit der Praxis sorgen für eine anwendungsgerechte Softwareentwicklung.

Sprechen Sie uns an! Ob in unserer Zentrale in Dortmund oder in einer unserer Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Ihrer Nähe - wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund um unsere Produkte und Services zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptsitz Dortmund

ISD Software und Systeme GmbH

Hauert 4

D-44227 Dortmund

Tel. +49 231 9793-0

info@isdgroup.com

ISD Standorte weltweit unter www.isdgroup.com